

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Lilia Usik (CDU)**

vom 13. Dezember 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Dezember 2023)

zum Thema:

Sicherheitsgefühl erhöhen - Beleuchtung am Heinrich-Dathe-Platz (10319 Berlin)

und **Antwort** vom 20. Dezember 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Dez. 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Lilia Usik (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17616
vom 13.12.2023
über Sicherheitsgefühl erhöhen - Beleuchtung am Heinrich-Dathe-Platz (10319 Berlin)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Ist der Senatsverwaltung der schlechte Zustand um die Beleuchtungen durch Straßenlaternen am Heinrich-Dathe-Platz bekannt? Wenn ja, seit wann?

Antwort zu 1:

Es sind keine Störungen an den Bestandsanlagen bekannt. Auch im Rahmen einer Vor-Ort-Begehung am 18.12.2023 durch den Betreiber (Stromnetz Berlin GmbH) konnten keine Störungen an den Bestandsanlagen festgestellt werden.

Frage 2:

Was wurde bisher von den zuständigen Stellen unternommen, um den Platz wieder vernünftig zu beleuchten und damit das Sicherheitsgefühl der Anwohnerinnen und Anwohner zu erhöhen?

Frage 3:

Wann wurden entsprechende Maßnahmen eingeleitet?

Antwort zu 2 und 3:

Im Jahr 2023 wurden aufgrund von Beschädigungen und altersbedingten Ausfällen drei neue Leuchten montiert. Die letzte Störungsbeseitigung an den Bestandsanlagen war im Juli 2023.

Frage 4:

Wie ist die Beleuchtung der Straßenlaternen am Heinrich-Dathe-Platz getaktet (bitte nach Sommerzeit und Winterzeit angeben)?

Antwort zu 4:

Die Steuerung der öffentlichen Beleuchtungsanlagen in Berlin erfolgt mithilfe eines zentralen Funkrundsteuersignals. Bei Unter- bzw. Überschreiten des Schwellenwertes (Helligkeit) wird das Signal ausgesandt, um die elektrische Beleuchtung Berlins ein- bzw. auszuschalten.

Frage 5:

Wie bewertet die Senatsverwaltung die Sicherheit in dem Areal auf und um den benannten Platz generell?

Antwort zu 5:

Die Beleuchtungssituation ist als orts- und anlagentypisch einzuschätzen. Sicherheitskritische Aspekte sind nicht bekannt.

Berlin, den 20.12.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt